

## Protokoll

über die Sitzung des **Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses** am Montag, 10.12.2018, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

### Stellv. Vorsitzende/r

Herr Hans-Günther Jabusch

### Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain  
Herr Peter Hake  
Herr Thomas Iseke  
Herr Heinz-Günter Jaster  
Herr Dr. Godehard Kass  
Herr Björn Niemeyer  
Herr Heinz-Jürgen Richter

### Vertreter/innen

Herr Ferdinand Lühring

Vertreter für Frau Christina Schlicker

### Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier  
Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 3, Infrastruktur  
Fachbereichsleitung 2, Bürgerservice

### Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Amm  
Herr Fatih Köse  
Herr Martin Langreder  
Herr Ingo Stöver

### Verwaltungsangehörige/r

Frau Annika Duthoo  
Frau Iris Mohrhoff  
Herr Thomas Völkel

Fachdienstleitung Tiefbau  
Fachdienst Stadtplanung, Protokoll  
Fachdienstleitung Immobilien

### Zuhörer/innen

5, davon 1 Pressevertreterin

Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr  
Sitzungsende: 19:32 Uhr

## Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.11.2018
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Bericht LEADER-Exkursion nach Österreich  
- Vortrag in der Sitzung -
- 3.2. Haushaltsansätze und Projekte des Fachdienstes Tiefbau für den Haushalt 2019  
- Vortrag in der Sitzung -
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen  
- Beschluss zu den Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss **2018/298**
6. Neubau Sporthalle Gymnasium - Projektfeststellung **2018/310**
7. Mensa Mandelsloh 2. BA, Wiklohstraße 30 (neu 17), Neustadt a. Rbge., OT Mandelsloh  
- Projektfeststellung **2018/305**
8. Erneuerung der Straßen "An der Spitzburg" und "Dickenhoopsweg" im Stadtteil Nöpke, Aufwandsspaltung gemäß § 8 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. **2018/252**
9. Neue Urnengemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen - Projektfeststellung **2018/266**
10. Antrag der UWG auf Einstellung von Planungsmitteln in den Haushalt 2019 für die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes
11. Antrag der UWG auf Einstellung von Haushaltsmitteln in den Haushalt 2019 für die Errichtung von öffentlichen Toiletten in der Innenstadt
12. Antrag der UWG auf Erstellung einer Informationsvorlage zum Sanierungsbedarf an städtischen Elementarerziehungseinrichtungen
13. Anfragen
- 13.1. SOS-Kennung an öffentlichen Bänken
- 13.2. Unzureichende Fahrradständer westlich des Bahnhofes
- 13.3. Fuchsberg (Mardorf/Schneeren), Heckenschnitt
- 13.4. Fußweg „Wunstorfer Straße“, Höhe Volksbank, Kernstadt
- 13.5. Halbseitige Sperrung der Sporthalle der Michael Ende Schule
- 13.6. Meteler Straße, Gefahrenpunkte
- 13.7. L 360, Zustand



**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Stolte eröffnet die Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag der SPD-Fraktion soll der TOP 6 nur behandelt werden, da die Beschlussvorlage noch nicht versandt worden ist. Der TOP 7 wird wegen Beratungsbedarf der CDU-Fraktion von der Tagesordnung abgesetzt.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.11.2018**

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss fasst mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.11.2018 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

a) Ausschreibung Pflege des Begleitgrüns im Auenland und im Gewerbegebiet Ost:  
Um Kosten zu sparen, werden bei der im Januar 2019 geplanten Ausschreibung u. a. die Pflegegänge von vier auf drei reduziert. Die Auftragssumme wird auf mindestens 40.000 EUR geschätzt.

b) Der Dorfgemeinschaftsverein Dudensen hat am 22.08.2018 im Rahmen der Dorferneuerung einen Förderantrag auf Bezuschussung zur Straßenbeleuchtung für den „Wendenborsteler Damm“ gestellt. Dieser Antrag wurde aus diversen Gründen nicht an die zuständige Bewilligungsbehörde weitergeleitet (siehe **Anlage 1** zum Protokoll). In der Sitzung am 11.02.2019 soll geklärt werden, wie mit diesem Thema umgegangen werden soll. Dazu bittet Herr Homeier die Ausschussmitglieder um eine entsprechende Rückmeldung.

**3.1. Bericht LEADER-Exkursion nach Österreich  
- Vortrag in der Sitzung -**

Herr Stolte berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über seine Teilnahme an dieser Exkursion.

**3.2. Haushaltsansätze und Projekte des Fachdienstes Tiefbau für den Haushalt 2019  
- Vortrag in der Sitzung -**

Mittels einer PowerPoint-Präsentation informiert Herr Homeier über Maßnahmen bei der Straßenunterhaltung sowie über Investitionsprojekte. Die Präsentation steht im Ratsinformationssystem (Session) als Anlage zum Protokoll zur Verfügung. Die Straßenzustandserfassung soll im Februar/März 2019 vorgestellt werden. Herr Homeier betont, dass aufgrund des Umfangs der Maßnahmen eine zusätzliche Ingenieursstelle zwingend erforderlich ist. Diese unbefristete Stelle wird im Stellenplan 2019 aufgenommen.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

**5. Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen**

**2018/298**

- **Beschluss zu den Stellungnahmen**
- **Satzungsbeschluss**

Bezugnehmend auf den ergänzenden Ortsratbeschluss vom 28.11.2018 führt Frau Plein aus, dass sich die östliche Baumallee nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet. Die Ergänzung kann somit nicht in den Beschlussvorschlag mit aufgenommen werden. Für die Pflege der Bäume ist der Fachdienst Stadtgrün zuständig.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2018/298 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2018/298 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2018/298). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2018/298 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

**6. Neubau Sporthalle Gymnasium - Projektfeststellung 2018/310**

Laut Herrn Homeier erfolgt die Verteilung dieser Beschlussvorlage wegen der kurzfristigen Fertigstellung in Form einer Tischvorlage. Herr Völkel stellt den Sachverhalt mittels einer Präsentation vor. Diese steht im Ratsinformationssystem (Session) als Anlage zum Protokoll zur Verfügung. Des Weiteren versichert er Herrn Dr. Kass, dass das Nahwärmenetz bei der Energieversorgung Berücksichtigung findet.

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss wertet diese Vorlage als behandelt und gibt sie an den Verwaltungsausschuss weiter.

**7. Mensa Mandelsloh 2. BA, Wiklohstraße 30 (neu 17), Neustadt a. Rbge., OT Mandelsloh - Projektfeststellung 2018/305**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

**8. Erneuerung der Straßen "An der Spitzburg" und "Dickenhoopsweg" im Stadtteil Nöpke, Aufwandsspaltung gemäß § 8 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. 2018/252**

Ohne Aussprache fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss mehrheitlich mit einer Nein-Stimme folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

Für die Erneuerung der Teileinrichtung Fahrbahn in den Straßen „An der Spitzburg“ und „Dickenhoopsweg“ im Stadtteil Nöpke werden die Eigentümer der direkt oder indirekt angrenzenden Grundstücke, die durch diese Maßnahmen einen besonderen wirtschaftlichen Vorteil erhalten, gemäß § 6 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) in Verbindung mit den §§ 1 und 8 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. (SABS) im Wege der Aufwandsspaltung zu Straßenausbaubeiträgen herangezogen.

**9. Neue Urnengemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen - Projektfeststellung**

2018/266

Herr Homeier bezieht sich auf die Anregung des Ortsrates der Ortschaft Poggenhagen und sichert zu, dass die geplante Bank auch für ältere Menschen gut nutzbar sein wird.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

Die Urnengemeinschaftsanlage auf dem als ehemals „Kubald-Fläche“ benannten Areal mit voraussichtlich 80 Urnenwahlgräbern wird gemäß dem der Beschlussvorlage Nr. 2018/266 beigefügten Lageplan auf dem Waldfriedhof Poggenhagen hergestellt. Die Gestaltung erfolgt mit Stelen, Plattenstreifen und einer wassergebundenen Wegedecke. Die Bepflanzung wird mit pflegeleichten, bodendeckenden Gehölzen und Frühjahrsblüher durch die Stadt Neustadt vorgenommen.

**10. Antrag der UWG auf Einstellung von Planungsmitteln in den Haushalt 2019 für die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes**

Eingangs begründet Herr Hake den Antrag, der zur Sicherstellung von Fördermitteln dient. Herr Homeier hält die Höhe des Betrages für angemessen. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss wertet diese Vorlage einstimmig als behandelt und gibt sie an den Finanz- und den Verwaltungsausschuss weiter.

**11. Antrag der UWG auf Einstellung von Haushaltsmitteln in den Haushalt 2019 für die Errichtung von öffentlichen Toiletten in der Innenstadt**

Frau Plein erklärt, dass die Verwaltung zurzeit weder einen Bedarf für weitere öffentliche Toiletten noch für eine Verbesserung der entsprechenden Ausschilderung sieht.

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss wertet diese Vorlage einstimmig als behandelt und gibt sie an den Finanz- und den Verwaltungsausschuss weiter.

**12. Antrag der UWG auf Erstellung einer Informationsvorlage zum Sanierungsbedarf an städtischen Elementarerziehungseinrichtungen**

Herr Homeier führt dazu aus, dass die Erstellung einer solchen Vorlage sehr aufwendig und dies mit der dünnen Personaldecke nicht leistbar ist. Die gewünschte Unterlage müsste daher mit externen Fachbüros erarbeitet werden, wofür mit einem Honorar im sechsstelligen Bereich zu rechnen wäre.

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss wertet diese Vorlage als behandelt und gibt sie mehrheitlich an den Finanz- und den Verwaltungsausschuss weiter.

**13. Anfragen**

**13.1. SOS-Kennung an öffentlichen Bänken**

Frau Fiene vom Seniorenbeirat weist nochmals auf diese Problematik hin. Herr Dr. Kass sagt zu, sich bei den Rettungsdiensten zu erkundigen und anschließend den Ausschuss zu informieren.

Herr Stöver plädiert für eine Katalogisierung von öffentlichen Bänken.

Herr Homeier wird dies in der Sitzung am 11.02.2019 thematisieren.

**13.2. Unzureichende Fahrradständer westlich des Bahnhofes**

Frau Fiene macht darauf aufmerksam, dass auf der westlichen Seite des Bahnhofes die Anzahl der Fahrradständer nicht ausreicht.  
Herr Homeier sagt die Prüfung zu.

**13.3. Fuchsberg (Mardorf/Schneeren), Heckenschnitt**

Herr Dr. Kass bezweifelt das fachkundige Schneiden der Hecke.  
Herr Homeier sagt die Prüfung zu.

**13.4. Fußweg „Wunstorfer Straße“, Höhe Volksbank, Kernstadt**

Herr Stolte bemängelt den Zustand des dortigen Fußweges.

**13.5. Halbseitige Sperrung der Sporthalle der Michael Ende Schule**

Herr Richter erkundigt sich nach dem Sachstand. Dazu erläutert Herr Homeier, dass die halbseitige Sperrung durch die Schule erfolgte und dass in dieser Woche Gespräche mit der Schule terminiert sind.

**13.6. Meteler Straße, Gefahrenpunkte**

Herr Stöver fragt nach der Zuständigkeit bezüglich der Verkehrssicherungspflicht bei dieser Straße. Laut Herrn Homeier ist grundsätzlich die Region Hannover für diese Kreisstraße zuständig.

**13.7. L 360, Zustand**

Herr Dr. Kass weist auf den schlechten Zustand der L 360 zwischen Mardorf und Schneeren hin. Herr Homeier führt aus, dass hierfür die Landesstraßenbaubehörde, Geschäftsbereich Hannover (Leitung: Herr Fischer), zuständig sei. Falls man dort nicht weiterkomme, sei ggf. Herr Althusmann, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, der erfolgsversprechende Ansprechpartner.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Stolte den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 19.12.2018